

**Einladung zum Presserundgang**  
am Mittwoch, 12. September 2018 um 10 Uhr



## **Rückansicht. Die verborgene Geschichte eines Gemäldes von Adolph Menzel**

Eine Intervention in der Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums

**13. September 2018 – 03. Februar 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

museale Objekte transportieren nicht nur Geschichte, sie besitzen auch ihre eigene. Diese unbekannteren Objektgeschichten ermittelt und dokumentiert die Provenienzforschung. Zunehmend wecken die Biografien musealer Exponate auch das Interesse von Museumsbesuchern und Öffentlichkeit. Doch wie lässt sich die Provenienz eines Sammlungsobjektes erforschen? Was verrät die Rückseite eines Gemäldes über dessen Herkunft? Wie lassen sich Leerstellen aufdecken? Und welche Konsequenzen folgen aus den Forschungsergebnissen?

Die Intervention „**Rückansicht. Die verborgene Geschichte eines Gemäldes von Adolph Menzel**“ gewährt einen Blick hinter die Kulissen der Provenienzforschung. Exemplarisch veranschaulicht Adolph Menzels Gemälde „Borussia“ von 1868 den seltenen Fall einer nahezu lückenlosen Objektgeschichte und vollzogenen Restitution. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Restitutionsdebatte legt die Intervention nicht nur das Schicksal dieses Gemäldes offen, sondern fragt zugleich nach dem Umgang mit enteigneten und geraubten Objekten sowie mit Restitutionsen von der Nachkriegszeit bis heute.

Wir laden Sie herzlich zur Vorbesichtigung am  
**Mittwoch, 12. September 2018 um 10 Uhr**  
in die Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums ein.

Es begrüßt Sie:

**Prof. Dr. Raphael Gross**, Präsident des Deutschen Historischen Museums

Zum Rundgang und Gespräch erwarten Sie:

**Fritz Backhaus**, Projektleiter, Abteilungsdirektor Sammlungen des Deutschen Historischen Museums

**Susan Geissler, Darja Jesse, Tobias Schlage**, Kuratorenteam, Volontäre des Deutschen Historischen Museums

Mit freundlichen Grüßen,

Daniela Lange  
Pressereferentin

**Deutsches Historisches Museum**

Abteilungsdirektorin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
presse@dhm.de

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

## Persönliche Daten / Akkreditierung

Bitte bis 11. September 2018 zurück an [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de) oder per Fax an 030-20 30 4-412

Ich möchte mich akkreditieren für:

- den Presserundgang „Rückansicht“  
am **Mittwoch, 12. September 2018, 10 Uhr**  
Deutsches Historisches Museum, Dauerausstellung  
(Treffpunkt: Infostand im Zeughausfoyer)
  
- Bitte senden Sie mir die Pressemappe per E-Mail zu (ab 11.9.2018).

Name: \_\_\_\_\_

Medium / Redaktion: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Dreh- und Interviewanfragen bitte vorab an [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)